

**D**ine ogen kere tho dy suluen vnde  
 hoede dy ander minschen tho mer-  
 ken In anderē minsche to ortelen.  
 so arbeit de minsche to vorgeues  
 vñ dwelet mennich werue vñ sūdi-  
 get lichtlikē **S**und sik suluen to ortelē vñ to vn-  
 dersoekē de so arbeit de minsche al wege vucht  
 barlikē vñ wol **A**lso ortele wy vakē also vns de  
 dingē behagen. wente vme egene leefte vorlese  
 wy vakē recht ortel. were god alle tid eyn recht  
 meninge vnsē begeringen so en scholde wy so  
 lichtlikē nicht ghemoyet werdē alse wy hebben  
 weddstant vnsē sinne vakē schulet vā en binnē  
 vñ ok kumpt dat vā en butē dat dan gelike trec-  
 ket **M**ele minsche sick sulue soeken in dem dat se  
 doen vñ en wetē des nicht vñ en duncket dat se  
 staen in gudem vrede als de dingē na oren voelē  
 vñ willē scheen **M**en schuet dat āders so werdē  
 se lichtliken vorstozet vñ bedrouet **V**me man-  
 nichuoldicheit der sinne vñ wane so vert vakē  
 schelinge vnd vunde vñ bozgerē vñ geystliken  
 lueden twedracht **D**ie ghewonte wert swarli-  
 ken achter ghelatē vñ nūmer vorwunnē sunder  
 swarē arbeit vñ swarlikē wert de minsche ghe-  
 bracht ouer sin eygen gud dunckē **I**s dattu dy  
 ner rede vnde egene wisheyt mer volgest dan d  
 vnderdaniger doget ihesu cristi so scholtu spad  
 edder selden eyn vorluchtet minsche werden. **wē**